

Presseinformation

Nürnberg Fürth, 19. Februar 2019

Klinikbetrieb geht wieder weiter

Zurück zur Normalität: Der Tag nach dem Fliegerbomben-Alarm

Eine absolute Ausnahmesituation hielt am gestrigen Montag, 18. Februar, die Schön Klinik Nürnberg Fürth in Atem. Keine 100 Meter entfernt war eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden, zudem herrschte akute Explosionsgefahr. Erst kurz vor Mitternacht war die Gefahr gebannt, die Einsatzkräfte konnten die Bombe kontrolliert sprengen. Heute kehren die Patienten und Mitarbeiter nach der Evakuierung wieder zurück.

Dr. Jürgen Kirschbaum, Klinikleiter der Schön Klinik Nürnberg Fürth, zeigt sich erleichtert, dass das Schlimmste verhindert werden konnte: „Die Bombe hatte einen Langzeitzünder und hätte jede Minute explodieren können.“ Gegen Mittag begann die Evakuierung aller Patienten und Mitarbeiter. „Unser Kriseneinsatzplan hat vorbildlich funktioniert und die Evakuierung verlief sehr professionell. Unsere Mitarbeiter haben wirklich hervorragende Arbeit geleistet“, sagt Dr. Kirschbaum nicht ohne Stolz. „Ich weiß nicht, was wir hätten besser machen können.“

Mehr als 100 Patienten und über 250 Mitarbeiter waren bei dem Alarm im Haus. Unterstützt von der Feuerwehr konnten 70 der Patienten im Minutentakt in andere Krankenhäuser verlegt werden, teilweise begleitet von Ärzten oder Anästhesisten der Schön Klinik. Die restlichen Patienten konnten die zuständigen Mediziner unter sorgfältiger Abwägung der Risiken entsprechend der Notfall-Situation nach Hause entlassen. Eine vor dem Alarm gestartete Operation konnte nicht unterbrochen werden, auch dieser Patient sowie das OP-Team verließen später unbeschadet das Gelände.

Die Rückkehr in die Normalität verläuft ähnlich geordnet wie die Evakuierung einen Tag zuvor – jedoch sehr viel langsamer. „Gestern waren Rettungskräfte aus ganz Bayern im Einsatz, um auch die Liegendtransporte der Patienten zu ermöglichen.

Die Rücktransporte heute werden deutlich länger dauern, es fehlt einfach an entsprechenden Fahrzeugen“, so Dr. Kirschbaum. „Aber das schaffen wir auch noch.“

Über die Schön Klinik Nürnberg Fürth

Die Schön Klinik in der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen ist eine Fachklinik für Wirbelsäulen- und Skoliogetherapie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Endoprothetik, Innere Medizin sowie Anästhesie und Intensivmedizin für Patienten aller Kassen. Neben der Spezialisierung auf Erkrankungen des Bewegungsapparates (Rücken, Gelenke) werden hier Erkrankungen im Bauchraum vorwiegend minimal-invasiv behandelt. Zusätzlich bietet die Schön Klinik eine 24h-Notaufnahme in ihren medizinischen Fachbereichen. Rund 310 Mitarbeiter kümmern sich um ca. 5.000 stationäre Patienten im Jahr.

www.schoen-klinik.de/nuernberg-fuerth

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 23 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.000 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.